

JAHRESBERICHT 2018



Familienatelier «Wir bauen eine Seilbahn», Foto: Christoph Oeschger

Das Heimatschutzzentrum feierte sein fünfjähriges Bestehen. Seit der Eröffnung im August 2013 konnte es rund 32'500 Besucherinnen und Besucher begrüssen und sich mit seinen Vermittlungsangeboten und Ausstellungen rund ums Thema Baukultur einen Namen machen. 2018 nutzten so viele Schulklassen wie noch nie die angebotenen Workshops. Ansonsten stand das Zentrum ganz im Zeichen der Ausstellungstrilogie «Luft Seil Bahn Glück» und den Vorbereitungen zur Ausstellung «Farbgeschichten», die im November eröffnet wurde.

AUSSTELLUNGEN

Die Ausstellung «Luft Seil Bahn Glück. Oldtimer und Newcomer» prägte das Berichtsjahr. Sie war Teil einer Ausstellungstrilogie, die das Heimatschutzzentrum in Kooperation mit dem Gelben Haus Flims und dem Nidwaldner Museum in Stans erarbeitet hatte. Die drei Ausstellungen wurden zur gleichen Zeit mit unterschiedlichen Schwerpunkten gezeigt. Sie begeisterten ein breites Publikum für das Verkehrsmittel Luftseilbahn und weckten ein Bewusstsein für die Herausforderungen in Bezug auf Architektur und Landschaft, Technik und Weiterentwicklung sowie den Erhalt historischer Bahnen. Eine Publikation macht die Inhalte der Ausstellungen auch längerfristig greifbar. Dank der Zusammenarbeit der drei Kulturhäuser konnten die Ressourcen für die inhaltliche Erarbeitung gebündelt und Synergien in der Kommunikation und Werbung genutzt werden. Gemäss einer Anfang Jahr durchgeführten Umfrage im Heimatschutzzentrum haben über 50% der Besucher explizit wegen dieser Ausstellung den Weg in die Villa Patumbah gefunden. Im November folgte die Eröffnung der Ausstellung «Farbgeschichten», die bis Sommer 2019 dauert. Sie spürt der Farbe als Gestaltungsmittel in und an Häusern nach und schärft den Blick für deren Vielfalt und Wert. Im Fokus stehen die Farben der reich bemalten Villa Patumbah einerseits und die Farbigkeit des städtischen Raums andererseits.

VERMITTLUNG

Die Theatertouren waren bei den Schulklassen sehr beliebt: Im Sommerhalbjahr liessen sie sich von Expeditionsleiter Albert in der Dschungel-Tour durch den Patumbah-Park führen, im Winterhalbjahr von Butler Johann durch die Villa. In anschliessenden Workshops vertieften sie das Erlebte und diskutierten über Baudenkmäler und Grünräume. Weiter fand das Angebot für Schulen „Von der Villa zum Hochhaus“ grossen Zuspruch, ebenso die mittlerweile etablierte Ateliersaison mit regelmässigen Angeboten für Kinder und Familien. Obenaus schwang das Atelier «Wir bauen eine Seilbahn». Das bestehende Angebot für Erwachsene wurde im Rahmen der Luftseilbahnausstellung um das Format



der Ausstellungsgespräche erweitert, bei welchen die Leiterin des Heimatschutzzentrums Gäste mit spannendem Hintergrundwissen empfing. Begleitend zur Ausstellung «Farbgeschichten» gab es erstmals Atelierangebote für Erwachsene. Im Auftrag des Schoggitalerbüros erarbeitete das Heimatschutzzentrum die Unterrichtsmaterialien «Kulturerbe. Schau hin!».

VERANSTALTUNGEN

Im Juni fand im Rahmen der Luftseilbahnausstellung der BähnliTag statt. Gross und Klein nutzten den Tag, um in Emmetten NW mit den fünf teils privaten Luftseilbahnen zu schweben, einen Blick in den Maschinenraum zu werfen und den Bahnbesitzern bei ihren Erläuterungen zuzuhören. Kurz vor den Sommerferien feierte das Heimatschutzzentrum gemeinsam mit dem Hammam Basar+Salon und Grün Stadt Zürich das fünfjährige Bestehen mit einem öffentlichen Fest im Patumbah-Park. Das vielseitige Programm beinhaltete u.a. Parkführungen, orientalische Geschichten und die Dschungel-Tour. Den Herbst bestimmten die Lange Nacht der Museen, die Europäischen Tage des Denkmals, das Open-House-Zürich-Wochenende und die Vernissage «Farbgeschichten».

STATISTIK

Im Berichtsjahr haben rund 6600 Personen (Vorjahr 5000) das Heimatschutzzentrum besucht. Die Zahl setzt sich zusammen aus 5000 Ausstellungseintritten und 1600 Veranstaltungsbesuchen. Mit 1630 Kindern und Jugendlichen verzeichnet die Gruppe der jüngsten Besucher im Vergleich zum Vorjahr einen eindrucklichen Sprung von 63% nach oben. Dies lässt sich einerseits auf die Diversifizierung des Angebots zurückführen, andererseits auf die Aufnahme in die Kulturprogramme für Schulen von Stadt und Kanton Zürich und den damit verbundenen Zugang zu deren Kommunikationskanälen. Insgesamt besuchten 59 Schulklassen (Vorjahr 43) das Heimatschutzzentrum und es fanden



Ausstellung «Farbgeschichten»
Foto: Dominik Zietlow



Ausstellung «Luft Seil Bahn Glück»
Foto: Christoph Oeschger

10 Kinder- bzw. Familiennachmittage statt. Hinzu kamen 129 Führungen/Ausstellungsgespräche oder Theatertouren für Erwachsene. Die von November 2017 bis Oktober 2018 gezeigte Ausstellung «Luft Seil Bahn Glück. Oldtimer und Newcomer» lockte rund 5550 Besucher an und war somit die bislang bestbesuchte Schau. Zusammen mit den Ausstellungen in Flims und Stans sowie dem gemeinsamen BähnliTag erreichte die Ausstellungstrilogie rund 15'000 Personen.

ORGANISATION

Das Team des Heimatschutzzentrums besteht aus der Leiterin Karin Artho und den Kulturvermittlerinnen Judith Schubiger und Raffaella Popp. Sie wurden 2018 unterstützt durch die Praktikantinnen Jonne van Galen und Myriam Streiff. Für die Führungen standen dem Team zusätzlich Gina Attinger, Lorenz Hubacher und Françoise Krattinger zur Seite. Den Empfang am Wochenende betreuten Susanne Debrunner und Verena Spillmann. Die Schauspieler Peter Hottinger und Simon Ledermann spielten die Theatertouren.

UNTERSTÜTZUNG, PARTNERSCHAFTEN

Der Betrieb wird vom Bundesamt für Kultur im Rahmen der Kulturbotschaft namhaft unterstützt. Neu leisten sowohl der Kanton als auch die Stadt Zürich substantielle Betriebsbeiträge. Ein zusätzliches Finanzierungsstandbein bildet der Club Freunde der Villa Patumbah. Die Ausstellung «Luft Seil Bahn Glück» erhielt Unterstützung vom Bundesamt für Kultur und der Stadt Zürich, «Farbgeschichten» von den Projektpartnern Haus der Farbe und Fontana & Fontana sowie von der Stiftung Patumbah, Keimfarben, kt.Color und CRB.



Dschungel-Tour
Foto: Tres Camenzind



BähnliTag in Emmetten
Foto: Heimatschutzzentrum

Heimatschutzzentrum in der Villa Patumbah

Zollikerstrasse 128, 8008 Zürich, www.heimatschutzzentrum.ch